S. E. M. Paul Biya

Président de la République du Cameroun

Palais de l’Unité

B. P. 95 Yaoundé

**KAMERUN / BY AIRMAIL**

Augsburg, 07.10.2019

Exzellenz,

von der Menschenrechtsorganisation amnesty international habe ich vom Schicksal von

**Fomusoh Ivo Feh, kurz Ivo genannt**,

erfahren. Er wollte gerade sein Studium beginnen, als er am 13. Dezember 2014 in Mile Four Limbe in der Südwestregion von Kamerun von sechs Männern in Zivil festgenommen wurde. Er war damals 25 Jahre alt.

Grund für seine Festnahme war eine ironische SMS, die er an seinen Freund **Azah Levis Gob** geschickt hatte, der sie wiederum mit dem Schüler **Afuh Nivelle Nfor** teilte.

Ein Militärgericht verurteilte **Ivo** und seine Freunde **Afuh Nivelle Nfor und Azah Levis Gob** zu zehn Jahren Haft wegen „Straftaten“ in Verbindung mit Terrorismus. Im Rechtsmittel-verfahren hielt ein Militärgericht am 15. März 2018 die Urteile gegen Ivo und seine beiden Freunde aufrecht. Im Juli 2018 reichte Ivos Rechtsbeistand ein weiteres Rechtsmittel beim Obersten Gerichtshof von Kamerun ein. Doch der hat sich bislang weder zu dem Fall geäußert noch einen Termin für eine Anhörung angesetzt.

Ich fordere Sie höflich auf, die umgehende und bedingungslose Freilassung von **Fomusoh Ivo Feh, Afuh Nivelle Nfor und Azah Levis Gob** sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

cc: Botschaft der Republik Kamerun, S.E. Herrn Jean-Marc Mpay, Ulmenallee 32, 14050 Berlin, Germany, Fax: +49 30 89 00 57 49